

## Sportbootführerschein-Binnen „Segel+Motor“

### 1. Gesetzliche Regelungen

Jeder Schiffsführer, der auf deutschen Binnenschiffahrtsstraßen (z.B. Main, Rhein, deutsche Kanäle) mit einem Sportboot unter 15 m Länge und mit einer installierten Maschinenleistung von mehr als 3,68 kW (5 PS) fahren will, benötigt als amtlichen Befähigungsnachweis den Sportbootführerschein-Binnen („Segel+Motor“ oder „Motor“). Der Schein wird auf Binnengewässern im Ausland (z.B. Donau, Gardasee, holländische Binnengewässer) anerkannt.

Mindestalter 16 Jahre.

Der Sportbootführerschein-Binnen „Segel“ ist vorgeschrieben für Segelfahrzeuge und Segelsurfbretter mit mehr als 3 m<sup>2</sup> Segelfläche auf bestimmten Binnenschiffahrtsstraßen im Großraum Berlin und Brandenburg. Wer auf anderen Binnengewässern ohne Motor an Bord ausschließlich segeln/surfen will (sofern dies im jeweiligen Revier zugelassen ist), dem wird der Sportbootführerschein-Binnen „Segel“ empfohlen.

Mindestalter: 14 Jahre.

Der Sportbootführerschein-Binnen wird für die Teilnahme an Verbandsregatten des Deutschen Seglerverbands benötigt (Vorschrift des DSV).

### 2. Theoriekurse bei der BSV

Die Ausbildung gliedert sich in eine theoretische und eine praktische Ausbildung. Die theoretische Ausbildung hat das Ziel, den Teilnehmern neben dem reinen Prüfungsstoff das für die sichere Schiffsführung erforderliche Basiswissen und die zum Gesamtverständnis erforderlichen Hintergrundinformationen zu vermitteln. Ausbildungsthemen sind:

#### **Sicherheit - Seemannschaft (wie SBF-See)**

Die wichtigsten Verhaltensregeln an Bord, Verantwortung des Schiffsführers, Mindestausrüstung für Fahrzeug und Personen, Sicherheitsmaßnahmen des Schiffsführers vor dem Auslaufen, Verhalten bei Mensch-über-Bord, Sicherheitsmaßnahmen bei verminderter Sicht und vor schwerem Wetter, Sicherheitsmaßnahmen beim Tanken und bei Flüssiggas an Bord, sicheres Fahren in engen und flachen Gewässern, Notsituationen und Hilfeleistung bei Unfällen, Handhabung der Sicherheitsausrüstung, Verhalten bei Feuer an Bord, Umweltgerechtes Verhalten, Slippen und Trailern (Straßenverkehrs-Zulassungsordnung). Tauwerk und Knoten.

#### **Technik an Bord - Fahrzeugführung unter Antriebsmaschine (wie SBF-See)**

Rumpfformen bei Motorbooten (Verdränger, Gleiter), Rumpfgeschwindigkeit, Antriebsarten, Verbrennungsmotoren, Außenborder und Quickstoppeinrichtung, Getriebe-Antriebswelle-Propeller, Ruderwirkung und Radeffekt, Derivation, Kraftstoffanlage, Stromversorgung und Flüssiggas, Funktionsprüfung und Wartung, Ursachenquack bei technischen Störungen, Maßnahmen für das Winterlager,

Grundsätze beim Ab- und Anlegen unter Antriebsmaschine, Wenden auf engem Raum, Ab- und Anlegen bei Wind und Strom, Schleppen unter Maschine.

#### **Wetterkunde (wie SBF-See)**

Informationen über das Wetter, Bewölkungsgrad, Wettersymbole in Wetterkarten, Wind und Seegang gem. Beau-

fort, Wetter in einer Zyklone, Hoch- und Tiefdruckgebiete, Wetterelemente (Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Luftdruck), Entstehung von Luftdruckunterschieden, thermische Zirkulation, Wolkenbildung, Land-Seewind-Prinzip, Beurteilung von Wetteränderungen, Gewitterbildung, Wolkentypen,

Globale atmosphärische Zirkulation, Gradientkraft, Corioliskraft, Winde an Tiefdruck- und Hochdruckgebieten, Passatwinde.

#### **Schiffahrtsrecht – Binnenschiffahrtsstraßenordnung (BinSchStro)**

Grundregeln für das Verhalten im Verkehr, Pflichten des Fahrzeugführers bzw. Rudergängers, Verkehrsvorschriften, Fahrwasser – Fahrrinne, Hochwasser, Stillliegen – Ankern und Festmachen, Brückendurchfahrten, Schleusen, Kennzeichnung Lichterführung und Signalkörper für Fahrzeuge und Kleinfahrzeuge, Schlepp- und Schubverbände, Fähren, Fahrzeuge mit gefährlichen Gütern, Schutzbedürftige Fahrzeuge und Anlagen, gesperrte Wasserflächen und Badezonen, Schallsignale, Fahr- und Ausweichregeln, Verhalten bei unsichtigem Wetter.

#### **Sonderteil Segeln**

Rumpfformen bei Segelbooten, Bootsbau, Gewichts- und Formstabilität, Ruderanlage, Takelung und Rigg, Segel und Segeltrimm, Aerodynamik des Segels, Trimm und Stabilität, Segelmanöver, Ausweichregeln für Segler untereinander, Verhalten nach dem Kentern, Verhalten in besonderen Situationen, Funktionsprüfung und Wartung, Winterlager.

Der Theoriekurs wird im Rahmen der Wochenendkurse für den SBF-See als Kombikurs durchgeführt, in der Regel an 3 Samstagen hintereinander. Er hat eine Stundenzahl von 16 Zeitstunden. Die Ausbildungsthemen Sicherheit – Seemannschaft, Technik – Antriebsmaschine und Wetterkunde sind identisch mit dem SBF-See-Themen. Damit wird für einen Bewerber, der beide Führerscheine erwerben will, die Netto-Ausbildungszeit minimiert.

Als begleitende Kursunterlage und zur Vorbereitung auf die Prüfungen wird folgende Literatur dringend empfohlen.

- Sportbootführerschein Binnen, Segel+Motor; Autoren: Overschmidt / Gliewe; Verlag Delius Klasing; ISBN 978-3-7688-0657-2. Die 12. Auflage mit dem Aufdruck „gültig ab April 2007“ beinhaltet sämtliche derzeit geltenden offiziellen Prüfungsfragen mit Musterantworten.

Das Lehrbuch kann vor Kursbeginn bei der BSV käuflich erworben werden.

Wir weisen darauf hin, dass es für eine erfolgreiche Theorie-Prüfung normalerweise nicht ausreicht, nur den Theoriekurs zu besuchen. Vielmehr sollte genügend Zeit für eigenes intensives Lernen und Nacharbeiten des Stoffs anhand der Kursunterlagen eingeplant werden.

### **3. Praxisausbildung**

Das praktische Prüfungstraining Motor für den SBF-Binnen findet bei der BSV in den Prüfungstrainingskursen statt, mit dem Ziel der sicheren Beherrschung aller Aufgaben und Manöver zur Praxisprüfung unter Segel und Antriebsmaschine.

### **4. Theoretische und praktische Prüfung**

Die Zulassungsvoraussetzungen und die Regelungen zur Prüfungsanmeldung sind dem gesonderten „Informationsblatt für die amtl. Sportbootführerscheine“ der BSV zu entnehmen.

### **5. Kursanmeldung**

Die Anmeldung zum Theoriekurs, zur Praxisausbildung und zur theoretischen und praktischen Prüfung erfolgt bei der BSV-Kursanmeldestelle:

Elisabeth v. Buttlar, Reutterstr. 24, 80687 München, Tel. 089 - 54 63 80 71, Fax 089 – 56 82 02 80, E-Mail: [elisabeth.von.buttlar@bsv-ammersee.com](mailto:elisabeth.von.buttlar@bsv-ammersee.com).

### **6. Die nächsten Termine**

Die Ausbildungsthemen werden nach Möglichkeit (ohne Anspruch) wie folgt auf die Termine verteilt:

	Vormittag 09.00 bis ca. 12.30 Uhr	Nachmittag 13.15 Uhr bis ca. 17.00 Uhr	Nächste Termine
1. Tag	Sicherheit – Seemannschaft		Sa. 20.02.2010
2. Tag			
3. Tag	Wetterkunde Technik – Antriebsmaschine 1	Technik – Antriebsmaschine 2	Sa. 27.02.2010
4. Tag			
5. Tag	Schifffahrtsrecht (BinSchStrO)	Sonderteil Segeln	Sa. 06.03.2010

Kursort: Gaststätte Warmbad Greifenberg.